



Hochschule Aachen

FH-MITTEILUNGEN

Fachhochschule
Aachen

52066 Aachen
Kalverbenden 6
Tel. +49 241 6009 0

Nr. 81 / 2008

7. Juli 2008

Redaktion:
Dezernat Z, Silvia Klaus
Tel. +49 241 6009 51134

2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Physikalische Technik
an der Fachhochschule Aachen

vom 7. Juli 2008

Herausgeber:

Der Rektor der Fachhochschule Aachen

Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Nachdruck nur mit Angabe von Quelle und Verfasser.
Wiedergabe von Auszügen nur mit Genehmigung der Fachhochschule Aachen.

Druck:

Fachhochschule Aachen

2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Physikalische Technik
an der Fachhochschule Aachen
vom 7. Juli 2008

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. März 2006 (FH-Mitteilung Nr. 4/2006) in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung vom 19. Juni 2006 (FH-Mitteilung Nr. 10/2006) hat der Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften und Technik folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 26. Oktober 2006 (FH-Mitteilung Nr. 27/2006), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 23. August 2007 (FH-Mitteilung Nr. 33/2007), erlassen:

Teil I Änderungen

1. In der **gesamten Prüfungsordnung** – ausgenommen § 5 Absatz 5 Satz 1 – wird die Studiengangbezeichnung „Physikalische Technik“ geändert in „Physikingenieurwesen“ bzw. in **§ 3** Absatz 1 Satz 2 die Worte „der Physikalischen Technik“ geändert in „des Physikingenieurwesens“.
2. In **§ 3** Absatz 1 Satz 3 werden die Worte „den Gebieten der Mikro- und Nanosystemtechnik oder der Produktentwicklung und Werkstofftechnik“ geändert in „anwendungsorientierten Fachgebieten des Hauptstudiums“.
3. **§ 4** Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Das Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich in ein dreisemestriges Grundstudium und ein dreisemestriges Hauptstudium.“
4. In **§ 7** wird der Fachbereich „Angewandte Naturwissenschaften und Technik“ geändert in „Energietechnik“.
5. **§ 8** wird wie folgt geändert:
 - Absatz 3 erhält folgende neue Fassung:
„(3) Das Hauptstudium umfasst folgende Modulprüfungen:
 - Physik IV
 - Messtechnik I
 - Steuerungs- und Regelungstechnik I
 - Messtechnik II
 - Steuerungs- und Regelungstechnik II
 - Lasertechnik
 - Halbleitertechnik u. Nanostrukturen
 - Optische Technologien
 - Konstruktionstechnik
 - CAD/CAM Technik.“

- Absatz 4 wird ersatzlos gestrichen.
- Die folgenden Absätze werden entsprechend neu nummeriert.

6. **§ 12 Absatz 2 Satz 2** wird wie folgt neu gefasst:

„Dabei kann nur zugelassen werden, wer mindestens 120 Creditpunkte des Studiums erfolgreich absolviert hat.“

7. **Anlage 1** wird wie folgt geändert:

- Der Zusatz unter dem Studienverlaufsplan des Grundstudiums wird wie folgt neu gefasst:

„Legende:

V = Vorlesung, Ü = Übung (Tutorial/Seminar), P = Praktikum,
MP = Modulprüfung, TN = Teilnahmenachweis Praktikum, CP = Creditpunkte

* Praktikum kann auf 2. und 3. Semester aufgeteilt werden

** In diesen Veranstaltungen ist die Vermittlung von allgemeinen Kompetenzen im Umfang von je 3 CP (1.3, 2.5, 4.6) bzw. 2 CP (4.4, 5.4) integriert.“

- Der Studienverlaufsplan für das Hauptstudium wird wie folgt neu gefasst:

Modul-Nr. und Modulbezeichnung		Prüfungen und Prüfungszeitpunkt (Regelstudienplan)				
		4. V Ü P	5. V Ü P	6.	CP	Prüfung
4.1	Physik IV *	5 3 2		Bachelor-Projekt	10	MP, TN
4.2	Messtechnik I	2 1 2			5	MP, TN
4.3	Steuerungs- und Regelungstechnik I	2 – 2			5	MP, TN
4.4	Physikalisches Seminar **	– 2 –			2	MP
4.5	Konstruktionstechnik #	2 2 –			5	MP
4.6	CAD/CAM Technik **, #	2 – 4			5	MP, TN
5.1	Lasertechnik #		3 1 1		5	MP, TN
5.2	Steuerungs- und Regelungstechnik II		2 1 2		5	MP, TN
5.3	Wahlfach (Allgemeine Kompetenzen. Siehe Anlage 2)		Σ 2		2	MP
5.4	Halbleitertechnik und Nanostrukturen **, #		5 2 3		10	MP, TN
5.5	Messtechnik II		2 – 1		3	MP, TN
5.6	Optische Technologien #		2 1 2		5	MP, TN
Bachelor-Projekt						
6.1	Praxisprojekt				15	MP
6.2	Bachelorarbeit				12	MP
6.3	Kolloquium				3	MP
	Summe Wochenstunden	31	30			
	Summe Creditpunkte	32	30	30	92	

Legende:

V = Vorlesung, Ü = Übung (Tutorial/Seminar), P = Praktikum, SWS = Semesterwochenstunden
Pr = Prüfung, MP = Modulprüfung, TN = Teilnahmenachweis Praktikum, CP = Creditpunkte

* Praktikum kann auf SS und WS aufgeteilt werden

** In diesen Veranstaltungen ist die Vermittlung von allgemeinen Kompetenzen im Umfang von je 3 CP (1.3, 2.5, 4.6) bzw. 2 CP (4.4, 5.4) integriert.

Diese Veranstaltungen können in begründeten Einzelfällen auf Antrag beim Prüfungsausschuss gegen ein vom Umfang her gleichwertiges Modul aus dem Fächerangebot der benachbarten Ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen der FH Aachen ersetzt werden.

Teil II

Inkrafttreten, Veröffentlichung

- (1) Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2008 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.
- (2) Die geänderte Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die erstmals ab dem WS 2008/2009 ihr Studium im Bachelorstudiengang „Physikingenieurwesen“ am Fachbereich Energietechnik der Fachhochschule Aachen aufnehmen.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Angewandte Naturwissenschaften und Technik vom 29. November 2007 und der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 30. Juni 2008.

Aachen, den 7. Juli 2008

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen
in Vertretung

gez. D. Samm

Prof. Dr. rer. nat. Doris Samm